

8 Pojen Alm



Ahornach - Pojen - Pojen Alm - Ahornach

Besonderheiten:

Hübsche Wanderung im stillen Pojental

Anfahrt:

Buslinie Sand – Ahornach

Ausgangspunkt:

Haltestelle Ahornach Moosmair

Wegverlauf:

Wir gehen auf der Fahrstraße, bei Kreuzung links ab (Nr. 10a), bis zum Weiler Pojen (hierher evtl. per Autostopp). Bei der Abzweigung zum Roanerhof folgen wir jedoch dem Weg Nr. 33 bergan (rechts davon eine Remise), überqueren bei einer Holzbrücke den Pojenbach und gelangen zu einer Panorama-Wandertafel (1570 m). Hinter dem Weidezaun halten wir uns im freien Wiesengelände streng nach links zum Waldrand (nicht geradeaus den steilen Wiesenhang benutzen, Lawinengefahr!) hin bergan und gelangen bald darauf zur Forststraße, welcher wir in Serpentina folgen. Wir kommen an der Aschbachalm vorbei (1952) und bleiben auf Weg Nr. 33 bis zur Äußeren Pojen Alm (2033), unserer idyllischen Sonnenterrasse. (Weiterweg zur Inneren Pojenalm relativ uninteressant, da diese durch den tiefen Sonnenstand im Winter meist im Schatten liegt). Hinweg wie Rückweg. Abstiegsvariante (nur!) bei guten Bedingungen: Als Abstiegsweg nach Sand in Taufers kann ab Roanerhof auch der steile Steig Nr. 33 einge-

schlagen werden, welcher an der Burg Taufers vorbei den nördlichen Dorfteil von Sand erreicht (Erkundung über Wegbeschaffenheit, da der obere Teil oft vereist! + 1 Stunde länger).

Endpunkt:

Haltestelle Ahornach Moosmair

Rückfahrt:

Buslinie Ahornach – Sand

Gehzeit:

4 ½ - 5 Stunden

Höhendifferenz:

700 m

Stützpunkt/

Einkehrmöglichkeit:

Roanerhof in Pojen, Moosmair in Ahornach

Schwierigkeit:

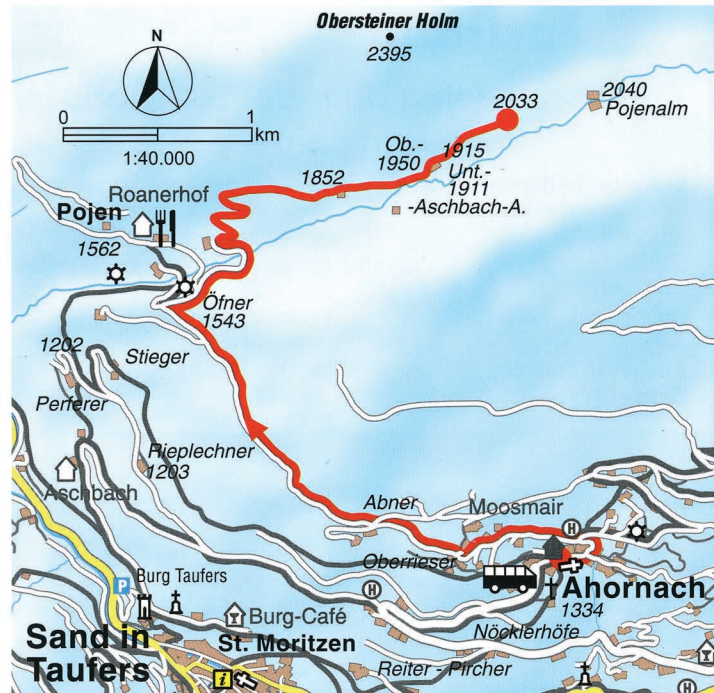
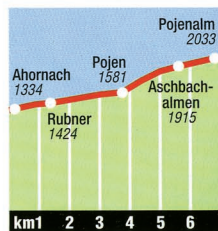
leicht bis mittel

Wanderkarten:

Mapgraphik 16, 1:25000

Tabacco 36, 1:25000

Freytag & Berndt WKS 3, 1:50000



Pojental - Blick zum Moosstock